Panafrikanisches Parlament : die Marokkanerin Laila Dahi in Johannesburg zur Präsidentin des Caucus der Jugend auserkoren

Johannsburg-Die marokkanische Abgeordnete Laila Dahi wurde am Samstag zur Präsidentin des Caucus der Jugend innerhalb des panafrikanischen Parlaments (PAP) im Rahmen der ordinären Tagung der fünften Legislatur der Institution auserkoren, welche sich vom 27. Juni zum 02. Juli im Plenarsaal in Johannesburg in Südafrika abgespielt hat.

Sich anlässlich dessen dazu äußernd hat sich Frau Dahi, Abgeordnete der Nationalversammlung der Unabhängigen (RNI) in der Region Laayoune-Sakia El Hamra, stolz dazu erklärt, Vertrauen zu den Afroabgeordneten gehegt zu haben, zwecks dessen die Jugendlichen dieser panafrikanischen Institution zu vertreten, anmerkend, dass sie keine Mühe sparen würde, zwecks dessen diese schwierige Mission mit Erfolg durchzuführen.

Sie hat hinzugefügt, dass sie dazu entschlossen ist, den Interessen der Jugendlichen in allen afrikanischen Staaten zu dienen und ein Bild eines ehrgeizigen und entwickelten Afrikas entsprechend dem Willen und dem Ehrgeiz des Königreichs Marokko abzugeben.

Darüber hinaus ist die stellvertretende Präsidentschaft der Genderkommission innerhalb des PAP Frau Khadija Arouhal, aus der Partei des Fortschritts und des Sozialismus (PPS), zu*g*efallen.

Am Mittwoch wurde der Simbabwer, Fortune Zephania Charumbira, welcher den Caucus Südafrikas vertritt, zum Präsidenten des PAP vonseiten der Mitglieder des Ausschusses ad hoc auserkoren, welche von fünf Regionalcaucus ernannt wurden.

Seine Auswahl in seiner Eigenschaft als neuer Präsident des PAM bereitet den unglücklichen Ereignissen ein Ende, welche in diesem Plenarsaal im Juni 2021 anlässlich der Wahlen stattgefunden haben, welche im Parlamentsoffice vereitelt wurden, was das Bild dieser Institution in hohem Maße in Verruf gebracht hat.

Die marokkanische Delegation an dieser neuen Tagung des PAP setzte sich aus Aydi Youssef, aus der sozialistischen Union der Volkskräfte (USFP), aus Abdessamad Haiker, aus der Partei der Justiz und der Entwicklung (PJD), aus Laila Dahi, aus der Partei der RNI, aus Khadija Arouhal, aus der Partei der PPS und aus Abahnini Mohamed, aus der Generalunion der Arbeiter in Marokko (UGTM), zusammen.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com